

Wir wünschen einen guten Start ins neue Schuljahr und heißen alle unsere neuen Schüler herzlich willkommen!

RR Franz Herre, Schulleiter  
 im Schwarz, stellv. Schulleiter

3/2008

07. September 2008

## Das Schuljahr 2008/2009 - Warten bis zuletzt



*Dieses bunte Gemälde auf Holz entstammt einem Projekt von Frau Brinkmann vom Ende des letzten Schuljahres und schmückt jetzt das Lehrerzimmer.*

### Inhalt

Warten bis zuletzt	1
ECDL-Prüfcenter	1
Berufsorientierung ab	
Klasse 5	2
Hausaufgabenbetreuung etc.	2
Teilnahme am Unterricht	3
Projekttag	3
Probeweise Versetzung	4
Termine	4
Schülerbücher	4
Versicherungen	4

### Demnächst

- ◆ Schulgottesdienst am 23.09.08 in der ev. Kirche in Gerhausen
- ◆ Pädagogischer Tag am 02. Oktober 2008

Im neuen Schuljahr 2008/2009 besuchen 499 Schülerinnen und Schüler - 248 Jungen und 251 Mädchen - in 18 Klassen die Karl-Spohn-Realschule. Die Versorgung ist mit 659 Wochenstunden zwar deutlich besser als im vergangenen Jahr, doch auch 2008/2009 müssen einzelne Kollegen Überstunden (insgesamt 7) machen, sodass wir in der Summe auf 666 Lehrerwochenstunden (Vorjahr: 629) kommen. Der Ergänzungsbereich konnte demzufolge entsprechend stabilisiert werden: Es gibt 2 Stunden Streitschlichtung, 3 Stunden Spanisch, 1 Stunde Schulsanitätsdienst, 1 Stunde Chor, 1 Stunde Orchester, 1 Stunde Sport-AG sowie 2 Vorbereitungsstunden Kompetenzprüfung 10 und 2 Stunden Hausaufgabenbetreuung. Hinzu kommen noch zwölf Wochenstunden Krankheitsvertretung. Teilungen gibt es - aufgrund der Klassengröße - in den Klassen 5b in Deutsch, in den Klassen 7a-c in Deutsch und in jeweils 2 Stunden in Englisch. Die bilnguale Klasse kommt auf 32 Wochenstunden, die Klassen 5a und 5c auf 31, da diese eine Sportstunde mehr haben. IT gibt es in den Klassen 5 und 6 jeweils zweistündig. In den Klassen 10 bleibt die Leistungsdifferenzierung im Fach Mathematik erhalten. Der bilinguale Unterricht läuft nun in geregelten Bahnen: In unserem neuen bilingualen Zug, der mit der Klasse 5b beginnt, werden die Fächer Geschichte und EWG (dort der Bereich Erdkunde) durchgängig bilingual

unterrichtet. Parallel dazu gibt es natürlich unsere Bläserklassen: Die neue Bläserklasse wird gebildet mit Schülern aus den Klassen 5b und 5c. Die Leitung hat Herr Autenrieth. Im neuen Schuljahr unterrichten 35 Lehrkräfte (20 Frauen und 15 Männer) an der Karl-Spohn-Realschule. Die Referendarinnen des letzten Jahres haben unsere Schule verlassen, haben aber alle eine Stelle gefunden: Frau Dolpp geht nach Münsingen, Frau Walser nach Bad Waldsee und Frau Welzel nach Sonthofen. Frau Ströhle und Herr Unfried haben ihren Ruhestand angetreten. Herr Knaupp unterrichtet künftig an einer Schule in Ulm und ist teilweise an das Landesinstitut für Schulentwicklung abgeordnet. Neue Lehrkräfte sind unsere Referendare Frau Moser (E, F) und Herr Konold (M, T) sowie Frau Keim (BK, F, MUM), Frau Teubner (RRK, D) und Herr Rettich (S, M, T). Frau Bohnacker kehrt mit acht Sportstunden aus dem Erziehungsurlaub zurück. Spannend ist in jedem Jahr der Zeitpunkt, zu dem die Schulleitung erfährt, wie sie planen kann: In diesem Jahr war erst am Mittwoch vergangener Woche klar, mit welchem Stundenkontingent wir arbeiten können!

### Die KSR ist ECDL-Prüfcenter!

Die Karl-Spohn-Realschule ist nun offiziell als Prüfzentrum für den Europäischen Computerführerschein akkreditiert und berechtigt, das ECDL-Logo auf dem Briefkopf zu führen und die entsprechenden Prüfungen abzunehmen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie demnächst in einem weiteren Elternbrief.



## Berufsorientierung startet schon in Klasse 5

Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule müssen in Klasse 9 das Themenorientierte Projekt „TOP BORS“ durchführen. Die Aktivitäten zum Berufswahlunterricht beginnen an der KSR jedoch ab diesem Schuljahr schon ab Klasse 5 und ziehen sich durch jede Klassenstufe bis hin zum Abschluss in 10. Dabei sollen projektorientierte Arbeitsformen im Vordergrund stehen. Die Schüler sollen dabei nicht nur Strategien zur persönlichen Berufswahl entwickeln, sondern sich vor allem Kompetenzen und Inhalte aneignen, die sie durch selbstständige Erkundungen, Befragungen und Kontaktaufnahmen alleine und in der Gruppe erwerben. Letzteres soll auch durch außerschulische Experten gewährleistet werden, besonders durch Mitarbeiter unserer Kooperationspartner Merckle GmbH und Rehm. Der Hintergrund dabei ist, dass die Entscheidung darüber, welchen Beruf ein Kind einschlägt, für Realschüler bereits in Klasse 9 getroffen werden muss. Die bisherige Vorgehensweise mit einem Einstieg gegen Ende der Klasse 8 ist dem nicht gerecht geworden. Deshalb sollen nun schon die Fünftklässler sich mit den Berufen ihrer Eltern oder guter Bekannter befassen. In Klasse 6 geht es dann um die Berufe im Raum Blaubeuren und um

Beispiele aus den Bereichen Dienstleistung, Verarbeitung und Landwirtschaft. In Klasse 7 steht dann der Betriebsaufbau im Mittelpunkt; im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts soll zudem ein Beruf genauer kennen gelernt werden. In Klasse 8 geht es dann um soziale Berufe. Zudem sollen künftig alle Achtklässler an „Orientierung im Berufsdschungel“, einem Angebot der Agendagruppe Laichingen-Blaubeuren, teilnehmen. Die größten Änderungen betreffen aber die Neuntklässler: Jeder Neuntklässler bekommt einen Lehrer zugewiesen, der ihn als „Paten“ bei der Berufswahl unterstützt, ihn im Praktikum besucht und bis zum Abgang in diesem Bereich als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Zudem müssen alle Neuntklässler im Rahmen von „BORS“ ein Projekt bearbeiten, das – gewissermaßen als Vorlauf zur Kompetenzprüfung in 10 – in einer Projektprüfung endet. Die Schüler erhalten im Jahrgangszeugnis 9 nach einer erfolgreich abgelegten Projektprüfung ein Testat mit Ziffernote. Wir denken, dass sich durch diesen „roten Faden“ für Schüler schneller und fundierter eine Entscheidung für einen Beruf treffen lässt.

## Jugendbegleiter, Hausaufgabenbetreuung und Mittagessen

Dieses Schuljahr wird es – ähnlich wie im vergangenen Jahr schon versuchsweise eingeführt – ein Betreuungsangebot über das Jugendbegleiterprogramm des Landes Baden-Württemberg geben. Die genauen Termine und Angebote können Ihnen aber aufgrund der Abstimmungen mit den Ehrenamtlichen erst im Laufe der zweiten Schulwoche mitgeteilt werden.

Eine offene Hausaufgabenbetreuung findet in diesem Schuljahr nur noch am Donnerstag von 14.05 bis 15.35 Uhr statt. Zielgruppe sind in erster Linie Schüler, die zu dieser Zeit kein geeignetes Lernumfeld haben oder die eine Möglichkeit suchen, gemeinsam mit Mitschülern an Referaten, Präsentationen oder an Projekten zu arbeiten. Für die Zehntklässler wird zudem eine Möglichkeit angeboten, an ihrer Kompetenzprüfung zu arbeiten.

Schon im zweiten Jahr wird auch weiterhin ein Mittagessen durch die Gerhauser Metzgerei Mahler an unserer Schule angeboten. Die Essensausgabe erfolgt durch Angestellte der Metzgerei Mahler gegen Bons. Das Zusatzangebot, wie etwa Leberkäse- oder Schnitzelwecken, Getränke und Süßigkeiten kann gegen Bezahlung erworben werden.

Essensausgabe und Verkauf sind von 12.35 Uhr bis 13.15 Uhr in der Schulküche. Dort können die Mahlzeiten auch eingenommen werden. Eine Jugendbegleiterin, Frau Pöhler, unterstützt die Essensausgabe. Eltern müssen hier nicht mehr mithelfen.

Die Essensausgabe ist jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag, erstmalig am 15. September 2008.

Der Speiseplan wird durch die Metzgerei Mahler für jeweils 14 Tage im Voraus erstellt und in der Schule ausgehängt. Er beinhaltet immer ein vegetarisches und ein nicht-vegetarisches Essen.

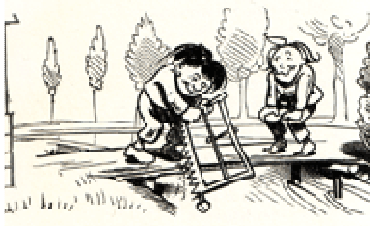
Die Mahlzeiten werden in Portionsbehältern angeliefert, aus denen auch gegessen wird. Sie müssen bis 9.00 Uhr auf dem Sekretariat bestellt und bezahlt werden. Leberkäsewecken und Schnitzelwecken sind ohne Vorbestellung erhältlich. Besteck muss jeder Schüler selbst mitbringen.

Die vegetarischen Mahlzeiten kosten auch weiterhin € 2,90 pro Portion, die nicht-vegetarischen Mahlzeiten € 3,20 pro Portion, Leberkäsewecken € 1,00 und Schnitzelwecken voraussichtlich € 1,40.

Nur wenn Ihre Kinder dieses Angebot nutzen, können wir diesen Service auch längerfristig anbieten, da wir komplett ohne Zuschüsse oder sonstige Unterstützung auskommen müssen. Sie helfen uns, wenn Sie Ihr Kind an unserer Schule essen lassen.

*Die Metzgerei Mahler bietet weiterhin ein Mittagessen an der KSR an!*





## Teilnahme am Unterricht und Versäumnisse

In der Schulbesuchsverordnung des baden-württembergischen Kultusministeriums heißt es: „*Jeder Schüler ist verpflichtet, den Unterricht und die übrigen verbindlichen Veranstaltungen der Schule regelmäßig und ordnungsgemäß zu besuchen und die Schulordnung einzuhalten. Bei minderjährigen Schülern haben die Erziehungsberechtigten dafür zu sorgen, dass die Schüler diesen*

*Verpflichtungen Folge leisten*“. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie deshalb besonders auf die verbindlichen Regelungen bei Entschuldigungen, Beurlaubungen und Befreiungen vom Sportunterricht sowie dem Austritt aus dem Religionsunterricht hinweisen. Diese können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen:

	GRUND	FRIST	VERFAHREN
<b>ENT-SCHULDIGUNGEN</b>	nicht vorhersehbare Ereignisse wie z.B. Krankheit	spätestens am 2. Tag des Fehlens, schriftlich am 3. Tag	Fernmündlich, mündlich oder schriftlich. Eine schriftliche Entschuldigung muss immer vorgelegt werden.
<b>BEURLAUBUNGEN</b>	Teilnahme an Schüleraustausch, Sprachkurse im Ausland, Teilnahme an Sportwettkämpfen, bestimmte Familienfeste	rechtzeitig im Voraus	für bis zu 2 aufeinanderfolgende Schultage an den Klassenlehrer, sonst an den Schulleiter
<b>BEFREIUNG VOM SPORTUNTERRICHT</b>	ärztliche Bescheinigung, bei offensichtlichen Verletzungen	kann längstens für 6 Monate gewährt werden, Verlängerungen rechtzeitig beantragen	muss vom Erziehungsberechtigten mit ärztl. Bescheinigung beim Schulleiter beantragt werden
<b>AUSTRITT AUS DEM RELIGIONS-UNTERRICHT</b>	nur Glaubens- und Gewissensgründe	<b>innerhalb der ersten beiden Wochen</b> eines Schulhalbjahres	bis zum vollendeten 14. Lebensjahr durch Erziehungsberechtigte, dann durch Schüler, die Eltern werden zur Abgabe der Erklärung aber eingeladen Pflichtfach Ethik an Stelle des RU ab Klasse 8

## Projekttag im laufenden Schuljahr

Der erste Projekttag ist Freitag, 19.09.2008. Alle weiteren Projekttag werden individuell durch die die Projekte durchführenden Lehrkräfte terminiert und finden über das ganze Schuljahr verteilt statt. Zu jedem Projekt gehört die Präsentation: Diese findet statt im Rahmen eines

„Präsentationstags“ am Freitag, 20. Mai 2009. Für die Neuntklässler, die das Projekt „BORS“ machen, wird ab diesem Schuljahr im Juni/Juli eine Projektprüfung das Projekt abschließen (siehe dazu gesonderten Artikel).



## Probeweise Versetzung

Für das Schuljahr 2008/2009 gilt: Falls Ihr Kind das Klassenziel nicht erreichen sollte bzw. das zu befürchten ist, so können Sie bis spätestens 15.07.2009 einen schriftlichen Antrag auf

probeweise versetzung stellen. Über diesen beschließt dann die Klassenkonferenz im Rahmen der Zeugniskonferenz.



**Telefon:**  
(07344) 9292-0

**Fax:**  
(07344) 9292-22

**E-Mail:**  
sekretariat@ksr.ul.schule-  
bw.de

## Termine

DATUM	ZEIT	
16.09.2008	19.45	Klassenpflegschaften der Klassen 5 und 6
25.09.2008	19.45	Klassenpflegschaften der Klassen 7 und 8
30.09.2008	19.45	Klassenpflegschaften der Klassen 9 und 10
02.10.2008	Ganztägig	Pädagogischer Tag
14.10.2008	19.30	Konstituierende Elternbeiratssitzung
24.11. - 28.11.2008		BORS-Praktikumswoche und EUROKOM-Prüfungen
09.12.2008	17.00	Erste Schulkonferenz

Die KSR im Internet  
unter  
[www.ksr.ul.schule-bw.de](http://www.ksr.ul.schule-bw.de)  
Dort finden Sie diese  
Mitteilungen auch zum  
Download!

## Schülerbücher

Schülerbücher müssen pfleglich behandelt werden. Unsere Schule ist mittlerweile weitgehend mit modernsten Schülerbüchern ausgestattet. Der Entleiher dieser Bücher haftet für Schäden an ihnen, egal ob diese vorsätzlich oder fahrlässig zustande gekommen sind. Dazu gehören grundsätzlich auch Wasserschäden. Sorgen Sie bitte dafür, dass die Bücher Ihrer Kinder zügig eingebunden werden. Diese Einbände müssen auf jeden Fall die Kanten der Bücher auch schützen, weswegen Einbände aus Zeitungspapier nicht geeignet sind. Zudem dürfen die Einbände nicht mit dem

Buch verklebt werden. Beschädigte Einbände müssen während des Schuljahres erneuert werden. Sollte Ihr Kind als Schultasche einen „Rucksack“ verwenden, müssen die Bücher besonders geschützt werden (z.B. durch eine Kunststoffmappe), um Beschädigungen durch Verbiegen etc. zu vermeiden. Denn: Man möchte doch auch selbst mit einem ordentlichen Buch arbeiten - und Schulbücher müssen mindestens 5 Jahre „laufen“, bevor sie erneuert werden dürfen.



## Versicherungen

Die WGJV bietet Versicherungen für folgende Bereiche an:

VERSICHERUNG	JAHRESPRÄMIE	sinnvoll bei..
Zusatzversicherung	€ 1.--	...geplanten Schullandheimaufenthalten, Studienfahrten, Schüleraustausch, Teilnahme bei SMV-Veranstaltungen und für alle Schüler, für die keine private Haftpflichtversicherung besteht. Diese Versicherung ist <b>PFLICHT</b> in den Klassen 8 wegen den <b>Praktika in TOP SE und in den Klassen 9 in TOP BORS</b> . Sollten sie diese Versicherung in Klasse 8 und 9 nicht abschließen wollen, dann müssen Sie der Schule eine <b>Bescheinigung Ihrer Versicherung</b> vorlegen, die bestätigt, dass durch ihre Privatversicherung alle durch die <b>WGJV-Zusatzversicherung abgedeckten Risiken</b> ebenfalls gedeckt sind.
Garderobenversicherung	€ 1.--	bitte beachten Sie das Informationsblatt der WGJV!
Fahrradversicherung	€ 7.--	
Musikinstrumentenversicherung	€ 6.--	

Die Klassenlehrer geben Ihren Kindern den Einzahlungstermin bekannt. Geben Sie Ihrem Kind die von Ihnen unterschriebene und angekreuzte Erklärung zur freiwilligen Schülerversicherung und den entsprechenden Geldbetrag mit.

Dieser wird in der Klasse eingesammelt und die von Ihnen gewählte Versicherung in eine Liste eingetragen. Die Schule leitet den Geldbetrag an die WGJV weiter. Der Abschluss einer Versicherung ist nur zu Beginn des Schuljahres möglich.